

Schülerbesuch der DSD-Schulen aus Kiew, Ukraine in Bayern



Erstmalig nahmen 16 Schülerinnen und Schüler der Kiewer DSD Schulen Nr.14,40, 167 und 239 am BayBIDS Programm teil. Die Vorfreude war groß als wir nach langer Busreise die Bamberger Jugendherberge gegen Sonntagmittag erreichten. Schnell fühlten wir uns dort wie zuhause, was nicht zuletzt an der gemütlichen Atmosphäre, den schönen Zimmern und dem guten Essen lag.

Gleich zu Beginn der Woche besuchten wir das in der Hochschule Coburg integrierte Studienkolleg sowie die Hochschule selbst. Die Leiterinnen des Studienkollegs und des International Office nahmen sich viel Zeit, um uns nicht nur die Räumlichkeiten zu zeigen, sondern ihre Fragen in Bezug auf den Unterschied zwischen dem Studienkolleg München (anschließendes Studium an einer Universität) und dem Studienkolleg Coburg (anschließendes Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften) ausführlich zu beantworten. Hier wurde uns klar, wie wichtig es ist, sich frühzeitig Gedanken zu machen, was man nach dem Studienkolleg eigentlich studieren möchte.

Am nächsten Tag stand die Besichtigung der Universität Bayreuth auf dem Programm. Als größte Campus Universität Deutschlands war es uns möglich, unterschiedliche Vorlesungen zu besuchen. Hierzu gehörten:

1. Ingenieurwissenschaften „Recycling und Entsorgung“
2. Mathematik „Einführung in die Höhere Analysis“
3. Informatik „Theoretische Informatik“
4. IWE „Grundlagen der Wirtschaftspolitik“
5. BWL „Bilanz und Unternehmensanalyse“
6. Biologie „Allgemeine Mikrobiologie“
7. Chemie „Polymerarchitekturen“
8. Geographie „Regionale Geographie Deutschland“

Da der Campus der Universität Bayreuth im Vergleich zu unseren Kiewer Schulen ziemlich groß ist, war es eine spannende Herausforderung, sich dort zurechtzufinden. Der Besuch einer deutschen Vorlesung war für uns nicht nur spannend, sondern auch motivierend. Denn die Vorlesungen konnten wir sprachlich gut verstehen.

Einen weiteren Höhepunkt stellte der Besuch der Hochschule Würzburg-Schweinfurt am Mittwoch dar. Nach der Ankunft empfing uns der Leiter des Auslandsamts in einem Konferenzsaal, wo wir ausführlich über Studienmöglichkeiten informiert worden. Anschließend stellte uns ein Professor den Studiengang Kommunikationsdesign vor und führte uns durch die coolen Werkstätten und Kursräume. Sie sahen sehr futuristisch aus, ganz anders als wir uns das vorgestellt hatten. Dann erhielten wir auch noch eine Vorführung von Roboter-Technik durch eine Informatik Professorin. Wir durften die Roboter sogar selbst bedienen und die verwendete Technik ausprobieren.

Abgerundet wurde der Besuch mit einer Führung durch die Würzburger Innenstadt. Es war ein wunderschöner Tag.

Zum Abschluss der Besuchswoche wurde die Universität Bamberg besucht. Neben der Besichtigung von Universitätsgebäuden standen Informationsgespräche mit Studenten der Betriebswirtschaftslehre (Anm. mit einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin) und der Politikwissenschaft auf dem Programm. Gerade das Gespräch mit dem Studenten der Politikwissenschaft war für uns besonders hilfreich. Denn er kam auch aus der Ukraine. So konnten wir sehr von dem profitieren, was er über seine eigenen Erfahrungen über Wohnungs- und Jobsuche sowie Studienfachwahl und Hausarbeiten berichtete. Zudem erhielten wir eine sehr interessante Führung durch die wunderschöne Stadt Bamberg.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Lehrerinnen Nataliia Franshchak, Yuliia Davydova und Dr. Dominik Wolf von der ZfA ebenso wie den BayBIDS Organisatorinnen rund um das Team von Cordula Hallmeier.

Es war eine unvergessliche Woche und für uns war diese Reise ein voller Erfolg. Sie hat uns geholfen, eine klare Vorstellung entwickeln zu können über die unterschiedliche Ausrichtung von Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaft sowie von

Bewerbungsprozessen als auch von einzelnen Studiengängen. Es war auch ganz leicht mit Studenten ins Gespräch zu kommen. Für unsere Fragen haben auch sie sich viel Zeit genommen. Daher können wir dieses Programm sehr empfehlen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kiewer DSD-Schulen Nr.14, 40,167, 239